

Master of Arts

1.1/2.1 Projektstudio

Einfach. Schön. Weiterbauen.

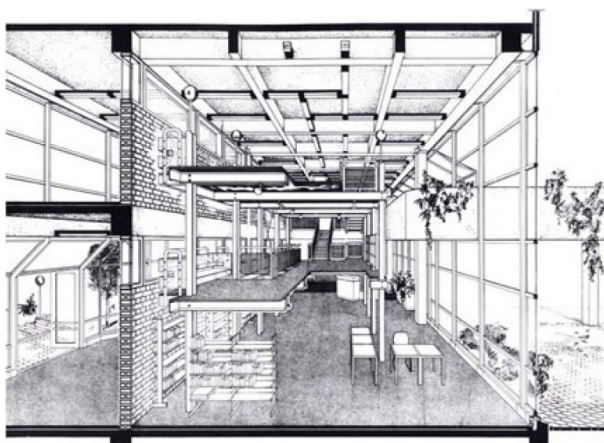
Kerpen

Prof. Mikala Holme Samsøe

Gastkritik: Susanne Skov, COBE Architects Kopenhagen.

SoSe 2024

8 SWS 12 CP



Systemschnitt Europaschule Kerpen

Quelle: parade Architekten

Die Studierenden arbeiten im Projekt Studio und Projektseminar mit Transformation und Weiterverwendung des Bestandes sowie von gebrauchten Bauteilen.

Sie sind in der Lage, den Bestand mit gestalterischer Feinfühligkeit und Angemessenheit zu reparieren, zu erweitern und zu ertüchtigen.

Der Case ist das bis vor kurzem größte Gymnasium Deutschlands. Die Europaschule von 1975 soll abgerissen und durch einen Neubau ersetzt werden. Hinsichtlich der Qualität und dem Zustand des Bestandes ist dies schwer nachvollziehbar.

Im Studio wird ein Entwurf für eine Transformation und/oder Erweiterung der Schulgebäude erarbeitet.

Das Projekt findet in Zusammenarbeit mit der Schulleitung, dem Amt für Stadtplanung sowie dem Bürgermeister der Stadt Kerpen statt. Die Stadt ist Eigentümerin des Gebäudes.

Sowohl neue als auch Architekturstudierende vom letzten Semester sind herzlich willkommen und die Aufgabe ist an beide Zielgruppen dementsprechend formuliert.

2.1/2.2 Projektseminar

Machbar? - ein Gebäude in Kerpen

Kerpen

Prof. Mikala Holme Samsøe

SoSe 2023/4

3 SWS 5 CP



Europaschule Kerpen. Architektonisches Motiv

Quelle: Studierenden-Arbeit WiSe 2023/24 Jasmin Swierkot

Eine Machbarkeitsstudie zeigt Potentiale auf. Sie regt zum Weiterdenken an und prägt Entscheidungen über Städte, Gebäude und Ressourcen. ArchitektInnen können damit viel bewirken. Entscheidend ist, welche Argumente angeführt werden.

Im WiSe 2023/2024 haben sich Studierende des Studiengangs Architektur in einem WPM mit den architektonischen Qualitäten einer Abriss-Schule auseinandergesetzt.

Angeregt davon ist die Stadt nun bereit, mit uns über unterschiedliche Szenarios für eine Weiternutzung, Transformation oder Verdichtung zu sprechen – damit wird der Abrissplan zum ersten Mal hinterfragt.

Alle erarbeiten gruppenweise eine Machbarkeitsstudie, die als Grundlage für den individuell zu erarbeiteten Entwurf im Studio dient. Das Projekt findet in Zusammenarbeit mit der Schulleitung, dem Amt für Stadtplanung, sowie dem Bürgermeister der Stadt Kerpen statt, die Eigentümerin des Gebäudes sind.

Studierende üben darüber hinaus eine Methode, mit der man Bestandbauten analysieren und bewerten kann – technisch-historisch und vor allem phänomenologisch.

Zusammenarbeit: Studiengang Klima-Engineering, Hochschule für Technik Stuttgart

Master of Arts

1.1/2.1 Projektstudio

New European Bauhaus

Auslandsstudio

Prof. Timo Schmidt, Gast-Prof. Stefan Rauch

SoSe 2024

8 SWS 12 CP



“The transition from an extractive, mineral-based and fossil hydrocarbon-fuelled construction economy to a regenerative bio-economy and circular system of material reuse”

Via Interrail geht es durch Europa zu den Objekten, die unsere Kultur prägen, die für Inklusion und Gerechtigkeit stehen, die Biodiversität und Gesundheit fördern und uns nachhaltig in eine zirkuläre Wirtschaft führt.

Nach der Exkursion wird ein mobiles Schaulabor entworfen, das die Chancen der Bioökonomie einer breiten Öffentlichkeit zugänglich macht.

Der Demonstrator beinhaltet neben Laborräumen ein kleines Kino, in welchem...

Master of Arts

2.1/2.2 Projektseminar

on architectural filmmaking

Prof. Timo Schmidt, Gast-Prof. Stefan Rauch

SoSe 2024

3 SWS 5 CP



ZULUECHO STUDIO

Quelle: <https://www.youtube.com/watch?v=jNkypG4iYvI>

„promote inclusion and social justice, climate restoration, biodiversity, and human health“

Tauche ein in die faszinierende Welt der Architekturdokumentation.

Dieses Seminar bietet eine einzigartige Gelegenheit für Architekten, die Kunst der Architekturdarstellung durch Film zu erkunden und zu lernen.

Ziel sind Architekturen, die wegweisend für die Vision des „New European Bauhauses“ stehen.



1.3/2.3 Sondergebiet

Modular Timber Construction

Bezahlbarer Wohnraum durch vorgefertigten Leichtbau

Prof. Dr. - Ing. Christopher Robeller

SoSe 2024

3 SWS 5 CP



Projektperimeter Schloss Blumenthal bei Aichach

Quelle: Prof. Dr.-Ing. Christopher Robeller

Wir entwickeln gemeinsam mit Ihnen und mit dem Team des Schloss Blumenthal (nahe Aichach) ein innovatives Konzept für bezahlbares, temporäres und modulares Wohnen - integriert in ein historisches Bestandsgebäude.

Die Umsetzung soll so geplant werden, dass eine Vorfertigung besonders leichter Bauelemente im Rahmen eines Forschungsprojektes in unserem neuen „THA Technologiezentrum Digitales Planen und Bauen“ selbst gefertigt werden könnte.

Zudem gibt es auf dem Areal noch weitere, kleinere experimentelle Bauprojekte, die je nach Interesse bearbeitet werden können.

Die nötigen Kenntnisse über Roboter, Holz-Abbindanlagen und digitale Planung werden im Rahmen von Übungen und Vorträgen vermittelt, wie auch in dem angegliederten „WPM Digitale Fabrikation“.

Wichtige Termine:

Workshop in Blumenthal 28.3.

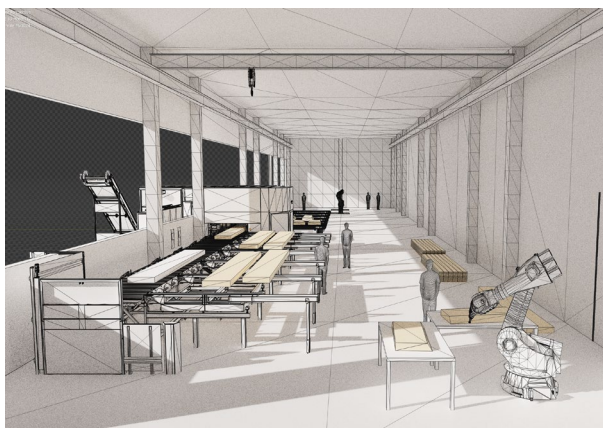
Projektpräsentation in Blumenthal 4.7.

Master of Arts

1.5/2.4/2.5 WPM

Digitale Fabrikation
Augsburg/Aichach

Prof. Dr. - Ing. Christopher Robeller
SoSe 2024
3 SWS 5 CP



Digitale Produktion

Quelle: Prof. Dr.-Ing. Christopher Robeller

In der digitalen Planung und Produktionstechnik liegen die Lösungen für effizienteres, schnelleres und nachhaltigeres Bauen.

Angegliedert an das Sondergebiet „Modular Timber Construction - Bezahlbarer Wohnraum durch vorgefertigten Leichtbau“ vermitteln wir in diesem WPM Kenntnisse zu Technologie, Methoden und Prozessen im Bereich der Digitalen Planung und Fabrikation.

Grundkenntnisse in Rhino3D sind von Vorteil.

Master of Arts

1.3/2.3 Sondergebiet

MAN-Stahlhäuser

Prof. Dr. Bernhard Irmeler

SoSe 2023/4

3 SWS 5 CP



Master of Arts

1.5/2.4/2.5 WPM

Fertighausbau 1950er/60er

Prof. Dr. Bernhard Irmeler

SoSe 2024

3 SWS 5 CP



1.4 WPM

design/build Feuerstelle

WPM Schlüsselkompetenz

Prof. Dr.-Ing. Jürgen Huber

SoSe 2024

4 SWS 5 CP



Quelle: Studierenden-Entwurf aus dem SoSe 2023

Einen (Frei-)Raum für Kinder und Jugendliche schaffen.

Wir planen, organisieren, konstruieren und erbauen eine Feuerstelle am Stereoton für die Stadt Neusäß.

Grundlage bildet ein Entwurf aus dem letzten Sommersemester, den wir nun gemeinschaftlich in die Tat umsetzen.

Genügend Freiraum für Kreativität, Knobelei und Organisationstalent für die Umsetzung der Planung im Kleinmaßstab.

Nachhaltig, modular, universell erschaffen wir Schönes, Nützliches und Bleibendes mit den eigenen Händen.



Master of Arts

1.5/2.4/2.5 WPM

Bauko_plus

Der Baufußabdruck

Prof. Susanne Gampfer

SoSe 2024

3 SWS 5 CP



Ökologische Dämmstoffe

Foto: Ingo Bartussek · Fotolia.com

<https://www.musterhaus.net/ratgeber/oekologische-daemmstoffe>

Planungsentscheidungen, Konstruktionsweisen und Materialeinsatz haben eine enorme Bedeutung dafür, welchen Einfluss das Bauen auf den Verbrauch natürlicher Ressourcen hat - aber auch darauf, wie die Nutzer in Gebäuden mit aktuellen und zukünftigen klimatischen Bedingungen auf der Erde zurecht kommen.

In diesem Sommersemester werden wir uns daher vertieft mit natürlichen Ressourcen, Auswirkungen des Bauens auf die Umwelt, Bauweisen mit geringem Fußabdruck und der Frage des klimagerechten Bauens beschäftigen.

Wöchentliches Seminar mit Inputvorlesungen und eigener Recherche für Kurzreferate und einen Seminarbericht.

Ziel ist es, Optionen für ökologische Bauweisen, für eine ressourcenschonende Materialauswahl und resiliente bauliche Lösungen kennenzulernen und anwenden zu können.

Master of Arts

3.1 Masterarbeit

Titel wird noch bekannt gegeben

Prof. Marcus Rommel

SoSe 2024

0 SWS 20 CP



Master of Arts

3.2 Masterseminar

Suffizientes Wohnen

Prof. Marcus Rommel

SoSe 2024

4 SWS 6 CP

